



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 30/19 Freitag, 26. Juli 2019

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W. Verantwortlich i.S. d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informationsteil und Inserate: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red.Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535 Mobil 0179 4484 301 Fax: +49 321 2253 2321 E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

Schöne Ferienzeit!

In Baden-Württemberg beginnen nun die Schulferien und damit für viele von uns die Urlaubszeit.

Den Einwohnern von Hausen und allen Lesern der Hausener Woche wünsche ich, auch im Namen des Gemeinderates eine schöne Ferienzeit. Allen die in die Ferne schweifen einen sonnigen, erholsamen Urlaub und gute Heimkehr.

Liebe Kinder, Euch wünsche ich ganz besonders viel Spaß und tolle Erlebnisse beim Sommerferienprogramm.

*Martin Bühler
Bürgermeister*

Schwarzwaldverein Hausen von großer Tour begeistert zurück

Charly Lo Giudice entführte ins bayerische Bäderdreieck



Hausen.- Wenn Charly Lo Giudice eine Fahrt für den Schwarzwaldverein Hausen vorbereitet, organisiert und durchführt, weiß jeder, dass seine Unternehmungen keine Wünsche offen lassen und alle Teilnehmer vollauf zufrieden sind. Sein Geheimnis: er wählt nur beste Hotels aus, engagiert nur ausgewiesene Experten als Stadtführer, besucht Kleinode und sehenswerte Besonderheiten; Kultur, Vergnügen und Erholung werden gekonnt vermischt.

Diesmal war eine achttägige Wohlfühlwoche im bayerischen Bäderdreieck in Bad Birnbach ausgeschrieben mit Besuchen in Altötting, Burghausen, Aldersbach, dazu in Schärding und Linz in Oberösterreich. Viermal begann der vierstündige Vormittag sehr gemütlich in der Rottal-Therme mit Heilbad, was zu zahlreichen Aktivitäten verlockte. Der erste Ausflug führte nach Burghausen an der Salzach, wo eine als Marketenderin

verkleidete Stadtführerin mit kesser Zunge und Witz die längste Burganlage Europas und mittelalterliche Redewendungen näher brachte. Weiteres Ziel war der größte Marienwallfahrtsort Europas, Altötting.

Fortsetzung im Innenteil dieser Ausgabe unter „Vereine berichten“



Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00
Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag, 01.08.19
Biotonne

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Bläsiweg 9
79650 Schopfheim

Christine Scheller mob.: 0151 61617795
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde:
Mittwoch Rathaus Hausen im Wiesental von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Notdienstplan vom 29.07.2019 bis 04.08.2019 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 29.07.2019:	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 30.07.2019:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 31.07.2019:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 01.08.2019:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 02.08.2019:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 03.08.2019:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 04.08.2019:	
Apotheke am Wehrhof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Rettungsdienst: 112 Allgemeiner Notfalldienst: 116117 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076211
Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6076212

Notrufnummern - Bereitschaftsdienste - Beratungen

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsd. Tierärzte an Sonn- und Feiertagen	
28.07.19 Dr. Dörflinger, Schopfheim	07622-6402

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch) 07621 / 151549
Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe 07621 / 151541
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25

Veranstaltungen

Juli			Ort	Veranstalter
26	Fr	Sportabzeichen Abnahme Erwachsene, 17 Uhr	Sportplatz	Turnverein
29	Mo	Kinderferienprogramm, Spiel und Spaß mit Wasser, 15 - 17 Uhr	Schulhof	Turnverein
31	Mi	Kinderferienprogramm Fruchtig frisch – da mach ich mit, 10 Uhr Anmeldung: Barbara Scheuble, Tel.: 6739148	Schulküche Hausen	
August			Ort	Veranstalter
01	Do	Kinderferienprogramm Klettersteig in Todtnau Abfahrt 9.15 Uhr am Rathaus Anmeldung: Vanja Seger Tel. 01734301555, (auch per Whatsapp) oder Email: segervanja@gmail.com		Schwarzwaldverein
03	Sa	Kinderferienprogramm Bei der Feuerwehr, 14 Uhr	Feuerwehrgerätehaus	Freiwillige Feuerwehr
07	Mi	Kinderferienprogramm Kochen und Backen (ab 6 Jahren) 10.30 Uhr – 14.00 Uhr Anmeldung bis 05.08.2019 bei: Elke Seger Tel. 6846652 o. 015150154400, Gaby Kropf Tel. 6847606	Schulküche	
08	Do	Kinderferienprogramm Kinderkino Z'ämme läbe, 16.00	Kath. Pfarrheim	Z'ämme läbe
09	Fr	Kinderferienprogramm Spannende Nachtwanderung CDU Treffpunkt 19:00 Uhr Tennisheim Anmeldung bis 06.08. bei Melanie Brunner 015233920351(auch Whatsapp)		CDU
10	Sa	Kastanienbaumhock	Schulhof (bei schlechtem Wetter Halle)	Förderkreis RG Hausen-Zell
14	Mi	Kinderferienprogramm Schlauchboot fahren auf dem Kanal Treffpunkt AWO, 15 bis 18 Uhr Im Anschluss grillen auf dem Vorplatz der AWO Begegnungsstätte Anmeldung erwünscht bei. Fam. Jäckel Tel. 1728		AWO Hausen
19	Mo	Kinderferienprogramm Dosentiere und Traumfänger basteln Treffpunkt AWO 10 Uhr Leitung: Stefanie Rümmele Anmeldung E. Seger Tel. 6846652 oder 015150154400		
31	Sa	Kinderferienprogramm Tontopftrommeln basteln mit der Hebelmusik Treffpunkt 10 Uhr	Pavillon	Hebelmusik

K



**Hebelhaus
Hausen**

Öffnungszeiten:

Feb.bis Dez.:

Mittwoch, Samstag und Sonntag:

13.30 - 17.00 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

- **Führungen:** durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen , Info unter 07622 687313
- **Museumspass:** berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.
- **Geschenkgutscheine:** für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Amtliche Bekanntmachung

Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.07.2019
Beginn: Uhr
Ende: Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrsaal

zu 1 Bekanntgaben

Pflegeheim Markus-Pflüger-Zentren in Hausen im Wiesental – Planung

Die 1. Entwurfsplanung zum Pflegeheim Markus-Pflüger-Zentren in Hausen im Wiesental wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.03.2019 vorgestellt. Die Planung war für den Gemeinderat nicht befriedigend. Bemängelt wurden die zu massive Wirkung des Baus, die fehlende Unterkellerung, die ungünstige Anordnung der Stellplätze sowie eine zu kleine Ausrichtung des Tagescafés.

Inzwischen wurden die Pläne durch den Landkreis/Eigenbetrieb Heime überarbeitet mit damit verbundenen Mehrkosten in Höhe von 830.000 €. Bürgermeister Bühler stellt die überarbeiteten Pläne vor. Er informiert über die schriftliche Stellungnahme der Landrätin zu dem Bauprojekt und zitiert die in ihrem Schreiben aufgeführten Ablehnungsgründe des Landkreises zum Angebot der Firma Brennet, das Pflegeheim im Brennetpark zur verwirklichen.

GR Klemm beantragt die nochmalige Vorstellung der aktualisierten Pläne in der ersten Sitzung nach den Sommerferien mit eigenem Tagesordnungspunkt.

GR Lederer und Bürgermeister Bühler verweisen darauf, dass die aktualisierte Planung seit Freitag auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht ist.

Die Sprecher der Fraktionen äußern sich positiv zur weiterentwickelten Planung. Enttäuschend sind für Gemeinderat Klemm immer noch der Standort des Cafés mit den dazugehörigen Toilettenanlagen, fehlende Tiefgarage. Er legt Wert darauf dass die in den Plänen dargestellte äußere Optik mit Holzfassade, Baumbepflanzung realisiert wird und bittet Herrn Bürgermeister Bühler dieses Wünsche an den Landkreis weiterzugeben. Bürgermeister Bühler bittet um die schriftliche Zusammenstellung der vorgetragenen Ausführungen.

Das Alternativangebot, Standort „Brennet-Park“, lag bei der Entwurfsplanung noch nicht vor. GR Klemm wünscht deshalb vom Landkreis eine ernsthafte Überprüfung des alternativen Standorts „Brennet-Park“ im Rahmen einer Machbarkeitsstudie und Erläuterung dieser durch die Landrätin oder zuständigen Dezernenten in der Sitzung nach der Sommerpause. Er gehe davon aus, dass das Gebäude entsprechend der bildhaften Darstellung im Entwurf umgesetzt werde mit Holzfassade und Baumbepflanzung im Außenbereich.

Bürgermeister Bühler führt an, dass der Landkreis auf die Beschlusslage, Verkauf des Grundstücks auf dem Autokabelareal und Bestätigung hierzu durch Bürgerentscheid vertraue. Er verweist auf die Sitzung nach der Sommerpause mit weiteren Informationen.

zu 2 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung

keine

zu 3 Anfragen aus dem Zuhörerkreis

Brücke Golfplatz/Ehner Fahrnau:

GR Greiner bezieht sich auf einen Zeitungsartikel der vergangenen Woche zur Nutzung der Brücke. Einer Zählung zufolge werde diese von 650 Transportern und 200 Autos genutzt .

Er bezweifelt diese Zahlen und stellt sich die Frage der künftigen Nutzung, was plant die Stadt Schopfheim?

Wird die bestehende Schranke wegfallen?

Wird später für Durchgangsverkehr geöffnet?

Die Nutzung des Burichwegs in der jetzigen Form würde sich dadurch komplett verändern.

Er bittet um Kontaktaufnahme mit der Stadt Schopfheim und Klärung der Situation.

Bau des Pflegeheims, Markus-Pflüger-Zentrum, Hausen i. W.

Amtliche Bekanntmachungen

Eine ZuhörerIn verweist auf die nächste Sitzung des Landtags am 10.10.2019 und der noch fehlenden Entscheidung im Petitionsausschuss. Sollte in diesem Zeitraum der Bauantrag der Markus-Pflüger-Zentren eingehen weist sie auf die Einhaltung des Stillhalteabkommens hin.

Ein Zuhörer wünscht die Information, ob es ein Pflegeheim für Senioren oder/und psychisch Kranke ist und ob der Landrätin und des Kreisräten wirklich bekannt sei, wo sich der Standort für den Bau des Heimes in Hausen i. W. befinde.

Diese Information ist in den bisherigen Informationsveranstaltungen wiederholt erfolgt. Die Unterlagen hierzu werden bereitgestellt.

zu 4 Projekt „Nahwärmenetz im Bürgerzentrum Hausen im Wiesental“; Vorbereitung der Ausschreibung; Festlegung von Grundlagen

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat mit der Energieagentur Südwest und der KEA (Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg) einen Beratungsvertrag für das Projekt „Ausschreibungsbegleitung Nahwärmenetz im Bürgerzentrum Hausen im Wiesental“ abgeschlossen.

Herr Weyden von der Energieagentur stellt das Projekt und die bisherigen festgelegten Eckpunkte vor.

GR Lederer wünscht eine Anpassung des Beschlussvorschlags. Das Kriterium, Anteil erneuerbarer Energien in der Wärmeversorgung soll nicht nur ein weiteres sondern ein „wesentliches“ Kriterium für die Bewertung der Angebote darstellen. Mit dieser Formulierung soll die Bedeutung des Erreichens einer regenerativen Deckungsrate von 100% gestärkt werden. Nach kurzem Austausch schließt sich der Gemeinderat dem Vorschlag an, den Begriff „weiteres Kriterium“ durch den Begriff „wesentliches Kriterium“ zu ersetzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Vergabeverfahren mit folgenden Rahmenbedingungen zu starten:

- Für die gemeindeeigenen Gebäude wird ein Energieliefer-Contracting inkl. Effizienzmaßnahmen ausgeschrieben.
- Der Bestbieter bekommt zusätzlich die Konzession für die Wärmeversorgung der nichtkommunalen Gebäude im nördlichen Teil des Gemeindegebiets bis einschließlich Bahnhofstraße/Mitteldorfstraße/Maibergstraße und leistet im Gegenzug eine Einmalzahlung, die mit dem Baukostenzuschuss verrechnet wird.
- Die Laufzeit für Contracting-Vertrag und Konzession beträgt 20 Jahre.
- Die Energiezentrale soll im Keller der Grundschule errichtet werden.
- Als Brennstoff für die Wärmeerzeugung sollen Holzpellets eingesetzt werden, für die Spitzenlastdeckung und Ausfallsicherheit soll Erdgas eingesetzt werden.
- Die regenerative Deckungsrate muss mindestens 75 % betragen und soll, soweit technisch möglich, so nahe wie möglich an 100% liegen.
- Die Bieter können als Nebenangebote weitere Versorgungslösungen anbieten.
- Der Anteil erneuerbarer Energien in der Wärmeversorgung wird neben den Wärmepreisen ein wesentliches Kriterium für die Bewertung der Angebote sein.

einstimmig beschlossen

zu 5 Schachtdeckelsanierungen und Sanierung Sinkkästen nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) - Ermächtigungsgrundlage zur Vergabe der Arbeiten i.H.v. 65.000 € an den wirtschaftlichsten Bieter

Sachverhalt:

Nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) müssen auch Schachtdeckelsanierungen und die Sanierung von Sinkkästen vorgenommen werden. Die anstehenden Arbeiten wurden in KW. 29 beschränkt durch die Planungsgruppe Leppert, Schopfheim ausgeschrieben. Submissionstermin ist am 30.07.2019 um 11 Uhr im Rathaus Hausen im Wiesental. Die ausgeschriebenen Arbeiten sind gedeckelt auf 65.000 €. Damit die Arbeiten zügig Anfang September 2019 begonnen werden können, sollte der Auftrag gleich nach der Submission zeitnah vergeben werden. Durch die Sommerpause im Gemeinderat ist die nächste öffentliche Sitzung erst am 17.09.2019 vorgesehen. Es wird deshalb vorgeschlagen, den Bürgermeister zu ermächtigen den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Der Gemeinderat ist nach erfolgter Vergabe zu unterrichten.

Beschluss:

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt die Vergabe der Arbeiten für die Schachtdeckelsanierungen und Sanierung Sinkkästen i. H. v. 65.000 € an den wirtschaftlichsten Bieter vorzunehmen. Der Gemeinderat ist nach erfolgter Vergabe zu unterrichten.

einstimmig beschlossen

zu 6 Erweiterung Kindergarten, Vorstellung der Außenbereichsplanung, Ausschreibungsbeschluss

Sachverhalt:

Die bauliche Erweiterung des Kindergartens tangiert auch die Außenbereichsflächen. Die Rahmenbedingungen der Planung wurden am 06.02.2019 in einem Austausch zwischen Elternbeirat Kindergarten und Schule, Schulleiterin, Kindergartenleiter, einer Vertreterin des Gemeinderates, dem Projektverantwortlichen des beauftragten Architekturbüros, den Planerinnen des Büro Grüngewebt und der Verwaltung besprochen. Das mit der Außenbereichsplanung beauftragte Büro Grüngewebt, Lörrach (Frau Engesser, Frau Besada) stellen in der öffentlichen Sitzung vom 19.03.2019 eine mit dem Bebauungsplan Bürgerzentrum abgestimmte Entwurfsplanung der Freifläche zwischen Schule und Kindergarten vor.

In mehreren Terminen, teils vor Ort, wurde die Planung nochmals mit allen Beteiligten erläutert und verändert. Der Planungsentwurf wurde nach der Vorbesprechung in der Bau- und Umweltausschusssitzung am 17.07.2019 auf Basis der Anregungen nochmals aktualisiert. Schlussendlich ergibt sich seit der letzten Planfassung noch eine Verschiebung der Planungslinie des überplanten Bereiches von ca. 2 m Richtung Schulwiese in Höhe des bestehenden Häuschens. Die Kostenschätzung für den Außenbereich beläuft sich somit auf 181.800 €, mit Mehrkosten i. H. v. 67.000 €.

Bürgermeister Bühler stellt die Außenbereichsplanung mit den eingearbeiteten Änderungen vor.

GR Klemm nimmt aus Befangenheitsgründen (beauftragter Architekt) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Außenbereichsplanung in der jetzigen Fassung und ermächtigt das Büro Grüngewebt, Lörrach die Ausschreibung des Außenbereiches des Kindergartens schnellstmöglich vorzunehmen.

mehrheitlich beschlossen

10 Ja, 1 Nein

zu 7 Darlehen der Hebelstiftung Hausen im Wiesental, Sondertilgung eines Darlehens bei der VR-Bank Schopfheim-Maulburg wegen Ablauf Festzinsvereinbarung für ein am 31.07.2019 valutiertes Darlehen mit 21.817,11 €

Sachverhalt:

Beim o.g. Darlehen läuft die Festzinsvereinbarung zum 31.07.2019 aus. Das Darlehen wurde fristgemäß gekündigt. Der bisherige Tilgungssatz beträgt 5 % zzgl. ersparter Zinsen. Als vierteljährliche nachträgliche Zins- und Tilgungszahlung (Annuität) wurden 1.179,25 € vereinbart. Die jährliche Annuität beträgt insgesamt 4.717 €.

Durch die gute Finanzlage des Gemeindefinanzhaushaltes schlägt die Verwaltung vor, die Zuweisung 2019 an die Hebelstiftung Hausen im Wiesental um 22.000 € von 59.000 € auf 81.000 € zu erhöhen und das vorgenannte Darlehen i. H. v. 21.817,11 € mit einer Sondertilgung zum 31.07.2019 abzulösen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hausen beschließt die Sondertilgung des Darlehens der Hebelstiftung Hausen im Wiesental i. H. v. 21.817,11 € bei der VR-Bank Schopfheim-Maulburg zum 31.07.2019. Die Finanzierung erfolgt durch die Erhöhung der Zuweisung/des Betriebszuschusses der Gemeinde Hausen im Wiesental an die Hebelstiftung Hausen im Wiesental i. H. v. 22.000 €.

einstimmig beschlossen

zu 8 Annahme von Zuwendungen für die Hebelstiftung Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.04.2019 - 30.06.2019

Sachverhalt:

Auf der Grundlage von § 78 Absatz 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen zu entscheiden. Dem Gemeinderat liegen nun die Zusammenstellungen der Hebelstiftungskasse

Amtliche Bekanntmachungen

Hausen im Wiesental über eingegangene Geldspenden (Zeitraum: 01.04.2019 – 30.06.2019) zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den vorgelegten Aufstellungen der eingegangenen Geldzuwendungen im Zeitraum: 01.04.2019 – 30.06.2019 bei der Hebelstiftungskasse Hausen im Wiesental. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Geldspenden beträgt **247,70 €**, davon unter 100 € = **135,50 €** und über 100 € = **112,20 €**. Der Gemeinderat beschließt diese Zuwendungen anzunehmen.

einstimmig beschlossen

zu 9 Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.04.2019 - 30.06.2019

Sachverhalt:

Auf der Grundlage von § 78 Absatz 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen zu entscheiden. Dem Gemeinderat liegt die Zusammenstellung der Gemeindekasse Hausen im Wiesental über eingegangene Geldspenden (Zeitraum: 01.04.2019 – 30.06.2019) zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vorgelegten Aufstellung der bei der Gemeindekasse Hausen im Wiesental im Zeitraum 01.04.2019 – 30.06.2019 eingegangenen Geldzuwendungen. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Geldspenden beträgt **739,278 €**, davon unter 100 € = **0,00 €** und über 100 € = **739,27 €**. Der Gemeinderat beschließt, diese Zuwendungen anzunehmen.

einstimmig beschlossen

zu 10 Fragestunde für die Bürger

Wasserentnahme aus öffentlichen Brunnen

GRin Brunner erkundigt sich, ob es zulässig ist, aus öffentlichen Brunnen und wenn ja in welchen Mengen es erlaubt ist, Wasser zu entnehmen.

Bürgermeister Bühler erklärt, dass die handgeschöpfte Wasserentnahme mit Gießkannen und Eimern in kleinen Mengen erlaubt ist, solange in Trockenphasen die Wasserentnahme nicht durch Verfügung verboten wird. Das Pumpen aus öffentlichen Gewässern ist verboten.

GR Wetzel fragt nach dem Eigentümer des Brunnens in der Teichstraße. Auf dem Grundstück steht das Schild, „Betreten verboten.“ Die Verwaltung wird die Eigentumsverhältnisse prüfen.

Anpflanzung von Bäumen im Baugebiet Bergwerk und Zweier

GR Lederer verweist auf das Pflanzen von 110 Bäumen durch Herrn Stefan Denk. Dies sei eine lobenswerte Aktion, die ohne behördliche Anweisung erfolgt ist. Es ersetze sicher nicht den kleinen Wald des Brennet-Parks, aber ein Wort des Dankes und der Anerkennung an Herrn Denk ist angebracht.

Umgestaltung der Gehsteige zu barrierefreien Gehwegen

GR Wetzel erkundigt sich, nach dem Stand der Umgestaltung der Gehwege wofür im Haushalt 2019 Mittel i.H.v.50.000 € eingeplant sind.

Bürgermeister Bühler verweist auf die Vorbereitung der Ausschreibung über Planungsgruppe Leppert. Es sei eine aufwändige Arbeit, die in einer Jahresausschreibung erfolgen soll und daher eher im kommenden Jahr umgesetzt werde.

Waldschäden:

GR Erich Greiner greift die massiven Schäden im Wald auf. Er bittet um Kontaktaufnahme mit der Forstverwaltung hinsichtlich einer evtl. schriftlichen Information für die Hausener Woche zu Schädlingsarten und dem Umgang hiermit. Bürgermeister Bühler wird den Gemeinderäten ein kürzlich zugegangenes Schreiben des Forsts zu den dramatischen Forstschäden im Wald weiterleiten.

Änderung Unterrichtszeiten der Grundschule:

GR Vogt hätte gerne Informationen zu der Anpassung der Schulzeiten der Grundschule an die Sprachheilschule ab September 2019.

Eine ZuhörerIn berichtet über ihre Email als Dank für die Pflanzung der 110 Bäume an Herrn Denk.

gez. Elsbeth Rüttbauer/Andrea Kiefer,
Protokollführung

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

NACHRUF

Die Gemeinde Hausen im Wiesental trauert um

Dr. Erhard Richter

Johann-Peter-Hebel-Gedenkplakettenträger des Jahres 1992, der im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Wir nehmen Abschied von dem Verstorbenen und werden ihn in guter und dankbarer Erinnerung behalten. Seiner Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Hausen im Wiesental, Juli 2019

Für Gemeinderat und Hebelkommission
Martin Bühler
Bürgermeister

Dienststellen geschlossen

Wegen des Betriebsausfluges am Freitag, 26. Juli 2019 bleiben das Rathaus, der Bauhof und der Kindergarten geschlossen.

Gemeindeverwaltung Hausen im Wiesental

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Freitag, 26.07.2019

08.30 Uhr Schulgottesdienst (Pfrin. Weber-Ernst)

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Krabbelinos“ (Kontakt: Fr. Ebersbach, Tel. 0176-2339 1106)

Sonntag, 28.07.2019

10.00 Uhr Gottesdienst mit Reisesegen und Taufe (Pfrin. Weber-Ernst)

Das Gemeindehaus bleibt während der Sommerferien vom 29.07.2019 bis 9.09.2019 geschlossen.

Die Gruppen und Kreise treffen sich ab 9.09.2019 wie gewohnt.

Bitte beachten Sie die Gottesdienstreihe zur Sommerkirche unter dem Motto „Große Gefühle“!

Erstmalig laden fünf Kirchengemeinden der Region Schopfheim Sie gemeinsam dazu ein, für eine Stunde inne zu halten, sich in den Urlaub zu träumen und dabei in große Gefühle einzutauchen:

Sonntag, 04.08.2019 - We are the Champions

10.00 Uhr Kapelle Wiechs

19.00 Uhr Matthäuskirche Fahrnau (Pfr. Schmitthenner)

Sonntag, 11.08.2019 - I have a dream

10.00 Uhr Ev. Kirche Hausen i. W.

19.00 Uhr Alte Kirche „St. Michael“ Schopfheim (Diakonin Schmitthenner)

Sonntag, 18.08.2019 - Überschwänglich

10.00 Uhr Ev. Kirche Gersbach

19.00 Uhr Matthäuskirche Fahrnau (Pfrin. Krumm)

Sonntag, 25.08.2019 - Alles oder nichts – Bluesgottesdienst

10.00 Uhr Alte Kirche „St. Michael“ Schopfheim (Pfrin. Krumm)

Sonntag, 25.08.2019 - „Moment mal“ – Mit Blick zum Himmel die Stopptaste drücken

19.00 Uhr Raitbach Bolzplatz (Pfrin. Weber-Ernst)

Sonntag, 01.09.2019 - Vom Glücklichein

10.00 Uhr Gemeindezentrum Langenau

19.00 Uhr Ev. Kirche Eichen (Prädin. Schaupp)

Sonntag, 08.09.2019 - Zorn – Pure Energie

10.00 Uhr Alte Kirche „St. Michael“ Schopfheim (Pfr. Völker)

19.00 Uhr Matthäuskirche Fahrnau (Prädin. Böttcher)

Ausführliche Flyer hierzu liegen am Kirchengang aus.

Evangelisches Pfarramt:

Hebelstraße 17a / Telefon: 25 48 / email: hausen@ekimgl.de

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Sonntag, 28.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

11:00 Uhr Hausen St. Josef, Eucharistiefeier Pfarrer Kohler

Montag, 29.07. Hl. Marta

18:00 Uhr Hausen St. Josef, Rosenkranz

Dienstag, 30.07. Hl. Petrus Chrysologus

18:00 Uhr Hausen St. Josef, Rosenkranz

Mittwoch, 31.07. Hl. Ignatius von Loyola

18:00 Uhr Hausen St. Josef, Rosenkranz

Donnerstag, 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

18:00 Uhr Hausen St. Josef, Rosenkranz

Freitag, 02.08. Hl. Eusebius

18:00 Uhr Hausen St. Josef, Rosenkranz

Samstag, 03.08.

18:30 Uhr Hausen St. Josef, Eucharistiefeier zum Sonntag Pfarrer Kohler

Katholisches Pfarramt Hausen:

Schulstr. 6 / Telefon: 3438 / email: pfarrbuero.hausenkath-mittleres-wiesental.de

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat: Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Zum Gedenken an Dr. Erhard Richter J. P. Hebel-Plakettenträger des Jahres 1992 Ein Leben für die Geschichte



Wenn wir trauern,
gibt es nie die richtigen Worte.
So schwer ist alles zu tragen,
so schwer zu verstehen.
Was uns bleibt ist nur die Zeit.
Irgendwann freuen wir uns
an schönen Erinnerungen.
Aber jetzt – jetzt ist alles still!

Geschichte war für ihn stets gelebtes Leben – und aus humanistisch geprägter Sicht wollte er stets verstehen, warum Menschen so und nicht anders gelebt haben.

Am 26. Juli 1927 in Grenzach geboren, studierte Erhard Richter nach dem Schulbesuch, der durch den Reichsarbeitsdienst, den Dienst bei der Kriegsmarine und durch die englische Kriegsgefangenschaft unterbrochen war, Germanistik, Romanistik und Sport. 1964 heiratete er seine Frau Erika, geborene Knoche, die ihn stets bei seinen Arbeiten in vielseitiger Weise unterstützte. Drei Jahre später erblickte Tochter Carola Lambelet das Licht der Welt.

Von 1962 bis 1969 unterrichtete Erhard Richter am Scheffelgymnasium in Bad Säckingen und wurde 1969 Leiter des neugegründeten Progymnasiums Grenzach.

Es scheint kein Thema gegeben zu haben, das ihn nicht interessiert hat. Dies beweisen seine umfangreichen Arbeiten und Ehrenämter, sei es als Flurnamenforscher, Ausgrabungsleiter, Verantwortlicher Schriftleiter der Publikation „Das Markgräflerland – Beiträge zu seiner Geschichte und Kultur“ oder als Mitbegründer, langjähriger Regisseur und Vorsitzender der *Burgfestspiele Rötteln*. Als Leiter der Arbeitsgruppe Archäologie im Grenzach-Wyhlener Verein für Heimatgeschichte leitete er an nahezu zwanzig Fundplätzen am Hochrhein und im Wiesental die teilweise oder vollständigen Ausgrabungen von römischen Gebäuden.

Erhard Richter hat die Ergebnisse dieser archäologischen Ausgrabungen in zahlreichen Beiträgen in der Schriftenreihe „Das Markgräflerland“ veröffentlicht und somit auch für die Öffentlichkeit dokumentiert.

Aus der Gemeinde

Triebfeder war für Erhard Richter die von dem spanischen Kulturphilosophen *Ortega y Gasset* geprägte Überzeugung, dass jede Kulturgesinnung einfach notwendigerweise eine Bindung an die Vergangenheit sei, und das Aufgeben dieser historischen Kultur unweigerlich in die Barbarei führe. Wenngleich Erhard Richter auch immer betont hat, „dass neben diesen hohen Gedanken auch ganz einfach das Glück des Findens eine Rolle gespielt hat“. Neben dem Suchen, Forschen, Finden und Dokumentieren, war für Erhard Richter auch immer das Erhalten ein wichtiges Ziel, das Sichtbar- und Erlebarmachen römischer Spuren in der historischen Kulturlandschaft.

Eines seiner Spezialgebiete waren »Flurnamen«. Neben seiner Dissertation über „Die Flurnamen von Wyhlen und Grenzach in ihrer sprachlichen, siedlungsgeschichtlichen und volkskundlichen Bedeutung“ (1962) stammen auch die Flurnamenarbeiten über Herten (1999), Inzlingen (2004), Wintersweiler (2008), Welmlingen (2010) und Schallbach (2013) aus seiner Feder. Nicht vergessen werden darf das zweibändige Werk »Beiträge zur Geschichte von Grenzach-Wyhlen und Umgebung« (1999/2011).

Bei der Verleihung des *Hebeldankes* am 15. Mai 1982 würdigte dessen damaliger Präsident, Dekan i. R. Gerhard Leser, das Werk und Wirken Erhard Richters unter anderem mit den Worten: „Der Pädagoge Erhard Richter unterhält seine Zuschauer, Zuhörer, Leser und Schüler nicht nur; er beabsichtigt zu bilden und das Leben in seiner Schönheit, Verantwortlichkeit und Gefährdung bewusst zu machen“.

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen sind dem Verstorbenen zuteil geworden, so unter anderem: Bundesverdienstkreuz (1979), Hebeldank des Hebelbundes Lörrach e.V. (1982), Ehrenplakette des Schwarzwaldvereins (1983), Johann Peter Hebel-Gedenkplakette der Gemeinde Hausen im Wiesental (1992), Ehrenmedaille in Gold des Landkreises Lörrach (1996), Ehrenmitglied des Vereins für Heimatgeschichte Grenzach-Wyhlen e.V. (1997), Ehrenbürger der Gemeinde Grenzach-Wyhlen (1997), Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg (2000), Landespreis für Heimatforschung (2000) und Ehrenvorsitzender des Geschichtsvereins Markgräflerland e. V. (2011).

Für viele Mitmenschen war Erhard Richter nicht nur ein lieber Freund, sondern auch ein Helfer und Ratgeber in vielen Dingen.

Das Markgräflerland und die Region am Oberrhein sind um eine liebenswerte Persönlichkeit ärmer geworden. Doch die in vielen Jahren entstandenen wertvollen historischen Arbeiten werden die Erinnerungen an Erhard Richter wachhalten und die unzähligen Begegnungen mit ihm unvergessen machen. Vermutlich nicht selten wird man sich auch zukünftig beim Versuch ertappen, nachzuschauen, „was Erhard Richter dazu gesagt und geschrieben hat“. Am 16. Juli ist Erhard Richter nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 91 Jahren friedlich eingeschlafen.

Die Anteilnahme gilt seiner Frau Erika mit Familie und den Angehörigen.

Elmar Vogt

Vereine berichten

Fortsetzung v. Seite 1 „SWV



Ein studierter Theologe erläuterte den Grund der Wallfahrt, den Kapellplatz, die Gnadenkapelle, die Basilika, die Schatzkammer und das Wallfahrtsmuseum. Ein ganzer Tag wurde der Stadt Linz in Oberösterreich gewidmet und bleibende Eindrücke von der sehenswerten Stadt mit ca. 194000 Einwohnern gesammelt. Die „Donaustadt am

Alpenrand“ mit einer bunten Altstadt und dem gewaltigen Mariendom hat auch moderne Stadtteile und den Donauhafen zu bieten, ist Industriezentrum, Verkehrsknotenpunkt, Universitätsstadt und Bischofssitz. Da es an diesem Tag sehr heiß war, bis zu 33 Grad, zog es die meisten in die schnuckeligen Lokale nach der Stadtrundfahrt und –führung.

Gerne ließ sich die muntere Reisegruppe über das „Trio des bayerischen Kulturguts“ informieren: Kirche, Kloster und Brauerei. Dies geschah in Aldersbach, wobei die Führerin mit ihren Anekdoten über das Klosterleben für große Heiterkeit sorgte und die spendierte Maß in der Brauereigaststätte bestens mundete. Ganz gemütlich ging es in Passau zu, denn das

Einkaufen und Bummeln in der Altstadt organisierte jede Gruppe in eigener Regie. Den Abschluss der Besichtigungen bildete nach einem gemeinsamen, deftigen Mittagessen auf einem Innschiff die Barockstadt Schärding in Oberösterreich. Mit Live- und Tanzmusik im Hotel endete der letzte Abend in Bad Birnbach, bei dem verdiente Dankesreden, verbunden mit Überreichung netter Aufmerksamkeiten, gehalten wurden. Dem neuen Vorsitzenden des SWV Hausen Ulrich Wagner blieb es vorbehalten, der Hotelbesetzung für die Gastfreundschaft und die abwechslungsreiche Verpflegung zu danken.

Ein großes Lob erhielt Busfahrer Martin Moser. Unter großem Beifall wurden Charly Lo Giudice und Partnerin Julia Pohl für ihr außergewöhnliches Engagement höchste Anerkennung gezollt.

Bei der Heimreise gab es noch einen Abstecher nach Marktl, der Geburtsstadt des ehemaligen Papstes Benedikt XVII. Auf eine weitere achttägige Fahrt können sich die Mitglieder und Freunde des SWV Hausen freuen. Im kommenden Jahr geht es mit Charly und Julia vom 17. bis 24. Mai in die Mecklenburgische Seenplatte.

Bilder

Seite 1:

- Als Marketenderin verkleidet empfing eine witzige Stadtführerin die SWV-Gruppe aus Hausen
- Auf dem Burgberg, der größten Burganlage Europas in Burghausen, versammelten sich die Hausener SWV-Wanderer S11 von oben nach unten:
- In Altötting beeindruckte die Wallfahrtskirche die Hausener Wandergruppe
- Linz, die drittgrößte Stadt Österreichs, war eine Tagesreise wert. Die Reisegruppe des SWV-Hausen besichtigte in der Eingangshalle des Rathauses die Luftaufnahme der Stadt, die im Fußboden eingelassen ist.
- Im Klostergarten von Aldersbach
- Beim Bummel durch die Altstadt von Passau, voran Charly Lo Giudice
- Die SWV-Gruppe unterwegs in der Barockstadt Schärding

Bericht und Bilder Klaus Brust / Ulrich Wagner

Vereine berichten

Schwarzwaldverein



Frauen-Wandertag am Sonntag, den 28. Juli

Wanderstrecke: Eine Wanderung auf dem Wiesentäler Wanderweg

von den Fahler Wasserfällen in Richtung Hausen. (Je nach Wetterlage.)

Wanderzeit: ca. 3 ½ Std. bei ca. - 250 Hmtr.

Hinfahrt mit RVL-Bus (Linie 7300)

Abfahrt: 09.23 Uhr, Tor-, Bergwerkstraße.

Führung: Doris Wahl, Tel. 67 36 76

Christel Brutschin, Tel. 17 65

Anmeldung erwünscht bis Freitag, 26. Juli

Gäste und Neuwanderer sind herzlich willkommen

Mittwochswanderung am 07. August

„Brunnbächle - Rundweg“

Wanderstrecke: Wies – Ledergässle – Stellewaldweg

– Stellewald – Brunn – Wieser Ebene – Hilbertsgraben – Wies.

Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen!
Die Schlusseinkkehr ist im Gasthaus „Sennhütte“ in Schwand.

Wanderzeit: ca. 2 ½ Std. mit Pausen, bei ca. +/- 150 Hmtr.

Abfahrt: 10.00 Uhr, Pkw am Rathaus Hausen.

Führung: Klaus Brust, Tel. 55 94

Anmeldung erwünscht!

Gäste und Neuwanderer sind herzlich willkommen

Hausener Hüttengaudi am Sonntag, den 18. August

Wanderstrecke: Eine außergewöhnliche Rundwanderung

von Hütte zur Hütte auf der Gemarkung Hausen, mit diversen Überraschungen. Der gemütliche Abschluss ist bei der Niederberghütte.

Für eine gute Endverpflegung ist gesorgt.

Wanderzeit: ca. ??? Std. bei ca. +/- 150 Hmtr.

Abmarsch: 10.30 Uhr, am Adlerbrunnen.

Führung: Ulrich Wagner, Tel. 67 26 23

Aus organisatorischen Gründen ist Anmeldung erwünscht bis Freitag, 16. August.

Gäste und Neuwanderer sind herzlich willkommen

Sonstiges Wissenswertes

Sommerferien an der Musikschule Mittleres Wiesental

Liebe Eltern, liebe Schüler,

die Sommerferien stehen vor der Tür.

Der erste Ferientag ist am Samstag, 27.07.2019 – nach den Ferien geht es nach altem Stundenplan weiter,

ab Mittwoch, 11.09.2019.

Schuljahresbeginn an unserer Musikschule ist ab 01.10.2019 – entsprechende Informationen bei Fächerwechsel oder Neueinteilung erhalten Sie rechtzeitig.

Spezielle Angebote, wie z. B. das Instrumentenkarussell starten bereits im September. Bitte beachten Sie deshalb die Termine in den Ausschreibungen.

Wir wünschen Ihnen/Euch erholsame und sonnige Ferien.

Ingo Ganter, Musikschulleiter

Dorfflohmarkt Hausen am 14. September 2019 von 9 bis 16 Uhr

Am Samstag, 14. September, wird von 9 bis 16 Uhr das Hebel Dorf Hausen zu einem riesigen Marktplatz für Trödel und Gebrauchtgegenstände aller Art. Die Verkaufsstände sind über das gesamte Dorf verteilt. Anmeldungen können bis spätestens Freitag, 6. September 2019 schriftlich mit Name und Adresse in einem Briefumschlag, dem 1,- € als Unkostenbeitrag für Plakatdruck und Kleinanzeigen in der Zeitung usw. beigelegt ist, bei folgenden Hausener Geschäften abgegeben werden:

Seger Frischmarkt, Burichweg 1,

Paul's Markt, Hebelstraße 20a,

sowie bei der Metzgerei Ingo Hug, Bergwerkstraße 18a. Telefonisch werden keine Anmeldungen entgegengenommen. Zudem sollten die Teilnehmer am Veranstaltungstag darauf achten, dass ihre motorisierten Besucher keine Durchfahrtsstraßen blockieren.

Sonstiges Wissenswertes

Ältere Menschen in Deutschland sind erfreulicherweise insgesamt viel seltener von Kriminalität betroffen als jüngere. Senioren verhalten sich meist umsichtig und leben entsprechend sicher. Dennoch gibt es Bereiche und Situationen, in denen auch ältere Menschen Risiken ausgesetzt sind und zwar dort, wo sie so etwas gar nicht erwarten: an der Haus- oder Wohnungstür, in der eigenen Wohnung

Schutz vor Straftaten gegenüber

Vorsicht, Abzocke!

älteren

Menschen

Falsche Polizeibeamte

Enkeltrick



oder auch am Telefon. Das Ziel der Täter ist dabei stets das gleiche: durch Tricks und Täuschungen an Geld oder Wertgegenstände älterer Menschen zu gelangen.

Das Polizeipräsidium Freiburg möchte Sie darüber informieren, wie Sie sich vor vielen Gefahren mit Wissen über die immerwieder ähnlichen Tricks der Täter und entsprechenden Verhaltenstipps schützen können.

Trickbetrügereien am Telefon

Die Täter geben sich am Telefon in der Regel als vertrauenswürdige Personen aus und schaffen es, zu verunsichern und zu verängstigen. Hier die gängigsten Tricks:

1. Falscher Polizeibeamter

Die Täter rufen ihre Opfer unter der Notrufnummer 110 oder unter der Nummer der örtlichen Polizei an und warnen beispielsweise vor einem geplanten Einbruch. Den Betroffenen wird angeboten, von einem Polizei-/Kriminalbeamten Bargeld oder Wertsachen an einen „sicheren Ort“ bringen zu lassen, bis die aktuelle Gefahr gebannt sei. Alternativ wird vor angeblichem Falschgeld gewarnt, das durch Kriminaltechniker überprüft werden muss oder vor Kriminellen, die das Konto plündern wollen, wobei von den Tätern auch suggeriert wird, dass den Bankangestellten nicht vertraut werden könne.

2. Enkeltrick

Die Täter rufen meist bei älteren Personen an und geben sich mit geschickter Gesprächsführung als Verwandte, Enkel oder sonst gute Bekannte aus. Vorgetäuscht wird vom Anrufer dabei stets eine persönliche Notlage (finanzieller Engpass durch Auto- oder Immobilienkauf, Unfallfolgen etc.) verbunden mit der kurzfristigen Bitte um Bargeld. Dabei wird die Situation äußerst dringlich dargestellt, um Druck aufzubauen. Erklärt sich der Angerufene zu Zahlungen bereit, wird ein Bote geschickt, um das Geld abzuholen. Ist das Bargeld nicht zu Hause, wird er zur Abhebung des Geldes bei seiner Bank aufgefordert. Manchmal wird ihm hierfür sogar ein Taxi von den Tätern nach Hause geschickt.

3. Gewinnversprechen

Die Täter versprechen am Telefon hohe Gewinne. Als „Gegenleistung“ wird vor der Geldübergabe/Gewinnausschüttung jedoch verlangt, angebliche Gebühren zu bezahlen, kostenpflichtige Telefonnummern anzurufen oder an Veranstaltungen teilzunehmen, bei denen minderwertige Ware zu überhöhten Preisen angeboten wird.

Tipps für Ihre Sicherheit

- ➔ Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint, insbesondere wenn Geld von Ihnen gefordert wird. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Auch Aufforderungen zu besonderer Verschwiegenheit sollten ihr Misstrauen erwecken.
- ➔ Die Polizei ruft Sie nicht unter der Notrufnummer 110 an. Seien sie misstrauisch, wenn Sie diese Nummer auf Ihrem Telefon sehen.
- ➔ Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse und geben Sie keine persönlichen Daten (Konto-/Kreditkarten Nr., Geheimzahlen etc.) preis. Auch die Polizei wird solche Informationen von Ihnen nicht telefonisch abfragen.
- ➔ Lassen Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch abkürzen, denn Vornamen können Hinweise auf das Lebensalter geben.
- ➔ Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.
- ➔ Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- ➔ Wenn Sie sich unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an und fragen Sie nach.
- ➔ Wenn Sie glauben, Opfer eines Betrug geworden zu sein, wenden Sie sich an Ihre örtliche Polizeidienststelle und erstatten Anzeige.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.polizei-beratung.de. Das Referat Prävention bietet darüber hinaus auch spezielle Vortragsveranstaltungen für Vereine/Vereinigen zur Vorbeugung seniorenspezifischer Kriminalität an.

Bei Interesse wenden Sie sich an das Referat Prävention telefonisch unter 0761/29608-25 oder per E-Mail an freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Polizeipräsidium Freiburg, Referat Prävention

Sonstiges Wissenswertes

WIRTSCHAUSMUSEUM „KRONE“ KLEINES WIESENTAL

Blues in der Tegernauer „Krone“! Blues in einer historischen Dorfwirtschaft! Kein Problem, denn Blues verbindet, baut Brücken, kennt keine Grenzen, ihm ist die Hautfarbe und das Alter egal, er weckt Emotionen und sorgt dafür, daß es Musikern und Zuhörern gleichermaßen gut geht. Der 2015 gegründete Verein „Jazz und Blues Südbaden – ex-blusive“, zu dessen Vorstand auch Altbürgermeister Klaus Fleck angehört, hat sich zum Ziel gesetzt, durch hochkarätige Konzerte den Blues am Leben zu erhalten und ein zusätzliches Element in der Musikkultur der Regio zu etablieren. Auch durch die aktive Mitarbeit des Kleinwiesentälers Klaus Deuss im Freien Radio Wiesental (Sendung „Stormy Monday Blues“) wird die Arbeit für den Blues weltweit unterstützt. Und so wurden und werden die „Wildhouse“-Konzerte nach dem Abschiedskonzert am 08. Oktober 2018 im Berggasthof Waldhaus in Schweigmatt auch in der Agathenkirche in Schopfheim, im Kesselhaus in Weil, im Gasthaus „Eiche in Utzenfeld und anderswo und auch in der Tegernauer „Krone“ angeboten. Erstmals trat am 27. Mai 2018 der kanadische Bluesgitarrist und Sänger Morgan Davis, ein hoch dekoriertes Künstler des Juno und des Maple Blues Awards, im „Krone“-Garten auf. Es war eine gelungene sonntägliche Blues-Matinée unter dem rotblühenden Kastanienbaum. Davis schwärmte „What a lovely kleiner Biergarten“ und

„Ich bin schon oft in Deutschland aufgetreten, aber so eine einmalige Umgebung mit einem solch aufmerksamen Publikum ist mir noch nicht begegnet“ Nach dem rockigen Blues aus New York City mit Saron Crenshaw & Band am 26. November 2018 war in der Presse zu lesen „Blues-Stimmung in der Krone“ und „In der Krone ist nun der Blues daheim“. Und so ist das nächste Blueskonzert

FLO BAUER ACOUSTIC TRIO (FR)
Sonntag, 28. Juli 2019, um 17.00 Uhr

im „Krone“-Saal angesetzt. Der erst 21-jährige Sänger „Flo“ hat die Musik schon früh für sich entdeckt. Eine Leidenschaft, die ihn bereits mit 16 Jahren bis ins Viertelfinale von „THE VOICE“ in Frankreich getragen hat und die Auszeichnung als Newcomer 2016 am „BLUES SUR SEINE“ in Paris einbrachte. Seit 2017 tourt „Flo“ in Begleitung von Pierrot & Ben. Ein Blues Projekt bestehend aus 2 Generationen, ein starker Mix aus Erfahrung und Modernität, der in einem universalen Blues-Erlebnis mündet. Experten und Medien sind sich einig: Das sensationelle Gitarrenspiel des jungen Elsässers ist virtuos und seine Stimme hat eine ganz besondere Klangfarbe. Liebe Blues- und „Krone“-Freunde, lassen Sie sich dieses Blueserlebnis in einem historischen Wirtshaussaal nicht entgehen! Beginn um 17.00 Uhr. Einlass um 16.00 Uhr. Karten zu 15 € im MuseumsCafé Krone Tegernau und in Sigrid's Bastellädele Schopfheim.

Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung bei der Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft beantragen.

Anspruch hierauf hat, wer eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezieht, am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet hat und für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachweist.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe

des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf die Ausgleichsleistung stellen.

Die maximale Leistungshöhe beträgt zurzeit monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge auf eine Ausgleichsleistung sind bis zum 30. September 2019 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2019 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2019 verloren.

Rückfragen können gerichtet werden an: Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel, Telefon: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, E-Mail-Adresse: info@zla.de, Internet: www.zla.de

Hausaufgabenbetreuung des Kinderschutzbundes sucht dringend

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für Langenau und Schopfheim

Zur Erweiterung unseres Betreuungsteams suchen wir ab September weitere Mitarbeiter/innen für vier –sechs Stunden/Woche (Honorar 13€/Stunde).

Das Angebot kommt Kindern zugute, die Schwierigkeiten bei der Erledigung der Hausaufgaben haben und hierbei Unterstützung benötigen. Erfahrung in der Arbeit mit Kindern (beruflich oder ehrenamtlich) sollte vorhanden sein. Der Kinderschutzbund freut sich auf Bewerberinnen und Bewerber!

Die Kontaktadresse: Kinderschutzbund Schopfheim e.V., Wehrer Str. 5, 79650 Schopfheim, info@kinderschutzbund-schopfheim.de, Tel.: 07622/ 639 29 Mo-Fr 9-12 Uhr

Öffentliche Führungen in der Alten Kirche St. Michael in Schopfheim

Die Führungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Führungen finden statt am

So 28.07. 15 Uhr St. Michael im Mittelalter.

Öffentliche Führung in der Alte Kirche St. Michael August Bichelmeier

So 04.08. 15 Uhr Baugeschichte von den Anfängen bis heute. Öffentliche Führung in der Alte Kirche St. Michael

Uta Vollgärtner

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall



HANS JITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM

GOETHESTRASSE 20
TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS



**Heizung - Sanitär -
Solar - Kundendienst**

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.

Tel. 0049 (0)7622 / 61503

info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB

24 Std. Notrufnummer

0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeichieranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Dachparkasse
DIE SONNE ZAHLT EIN,
TÄGLICH, MIT SICHERHEIT



PV-Anlagen vom Fachmann

Planung - fachgerechte Montage - Service

Vereinbaren Sie gleich einen
Termin mit uns

☎ 07622 - 688 379 0

Innovative Elektrotechnik



24h- Service ☎ 07622 - 688 37 999

Todtnau + Schopfheim + Basel

www.seger-elektro.com info@seger-elektro.com



Domschat
Benagliche Wärme
Kachelöfen & Kamine

Wir gestalten, planen und bauen
individuell für Sie
Tel. 07622-668084
www.domschat-kachelofen.de

„Paar sucht Baugrundstück in Hausen.

Gerne auch Restgrundstück oder nur schwer bebaubar.

Tel.: 01746471327

oder per E-Mail: HausinHausen@web.de“

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge

BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

ab autoböhler

Krummattstraße 2
79688 Hausen i. W.
Tel. 07622 / 68 33 11
Inhaber Thomas Hornburg

**GEGEN VORLAGE DIESES
COUPONS ERHALTEN SIE
10% RABATT
AUF IHRE
AUTOWÄSCHE**

!! AUTOWASCH-AKTION !!